

Inhalt

1	Gruppenpsychotherapie mit Kindern und Jugendlichen	1
	Sabine Trautmann-Voigt, Bernd Voigt unter Mitarbeit von Elvira Chevally und Barbara Kunz	
1.1	Einordnung gruppentherapeutischen Vorgehens	1
1.2	Gesellschaftliche Erfordernisse für die gruppentherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	4
1.3	Das Göttinger Modell der Interpersonellen Psychotherapie in unserer Rezeption	6
1.4	Indikationsstellung für eine Gruppenpsychotherapie bei Kindern und Jugendlichen	11
1.5	Theorie-Bausteine für eine integrative Gruppenpsychotherapie mit Kindern und Jugendlichen	13
1.6	Allgemeine Wirkfaktoren der Gruppenpsychotherapie und das »Besondere« einer psychodynamisch-integrativen Gruppe mit Kindern und Jugendlichen	17
1.7	Behandlungstechniken	27
1.8	Der Therapieprozess	37
	Anhang Kapitel 1	55
2	Gruppenpsychotherapie mit Erwachsenen	81
	Daniela Schulze	
2.1	Einleitung	81
2.2	Das Setting der Gruppentherapie	81
2.3	Die Therapeutin	82
2.4	Struktur und Interventionen zu Ablauf und Inhalt	82
2.5	Vorüberlegungen zur Auswahl der Teilnehmer und Planung der Intervention	85
2.6	Der Therapieprozess	91
2.7	Planung von Gruppen nach den Psychotherapie-Richtlinien	114

Anhang Kapitel 2	120
A1: Anträge	120
A2: Eckdaten/Leitlinien zur psychodynamischen Diagnostik und Interventionsplanung	128
A3: Rundbrief vor Beginn der Gruppentherapie	140
A4: Therapievorphase	142
A5: Informationen zur Gruppe	143
A6: Übungen und Informationsblätter	146
3 Gruppenpsychotherapie mit männlichen Adoleszenten	151
Martin Sachs	
3.1 Einleitung	151
3.2 Gruppenzusammensetzung und Auswahl der Teilnehmer	151
3.3 Gruppentherapie im Gutachterverfahren	153
3.4 Gender und Lebensaufgaben	154
3.5 Der Therapieprozess	159
3.6 Zusammenfassung	166
Anhang Kapitel 3	169
A1: Klinische Leitlinien zur interaktionsorientierten psychodynamischen Diagnostik und Interventionsplanung	169
A2: Anträge einer tiefenpsychologisch fundierten Jugendlichen-Langzeittherapie in der Gruppe	178
A3: Vereinbarung zur Gruppentherapie	187
4 Gruppenpsychotherapie mit Müttern	189
Monika Moll unter Mitarbeit von Sabine Trautmann-Voigt und Tanja Unterberg	
4.1 Einleitung	189
4.2 Entwicklung der Konzeption	190
4.3 Ziele der Gruppenpsychotherapie für Mütter	196
4.4 Die Vorteile einer Gruppe	197
4.5 Die Gruppenleiterin	198
4.6 Ablauf der Gruppensitzungen	199
4.7 Themen der Gruppensitzungen – Überblick	200

4.8	Der Therapieprozess	200
4.9	Resümee des Gruppenprozesses	229
4.10	Beispiel Erik, Sohn von Frau Sonja	231
4.11	Zusammenfassung	234
Anhang Kapitel 4		237
A1:	Material 1. Sitzung – Kennenlernen und Kontakt	237
A2:	Material 2. Sitzung – Menschliche Systemzustände	241
A3:	Material 3. Sitzung – Grunddeterminanten Raum – Kraft – Zeit	244
A4:	Material 4. Sitzung – Menschliche Motivationssysteme	246
A5:	Material 5. Sitzung – Bindung und Exploration	253
A6:	Material 6. Sitzung – Basisaffekte und Gefühle	256
A7:	Material 7. Sitzung – Angst und Trauer	258
A8:	Material 8. Sitzung – Wut, Aggression und Konflikte	261
A9:	Material 9. Sitzung – Stress und Stressbewältigung	263
A10:	Material 10. Sitzung – Selbstwertgefühl, Selbstfürsorge, Genießen und Genuss	265
5	Zur Kombination von Einzel- und Gruppentherapie im tiefenpsychologischen Setting	267
Ergebnisse und Anregungen für Kombinationsbehandlungen nach der neuen Psychotherapie-Richtlinie		
Sabine Trautmann und Voigt Bernd Voigt		
5.1	Zweckmäßigkeit der Kombinationen von Einzel- und Gruppentherapie nach der neuen Psychotherapie-Richtlinie	267
5.2	Resümee unserer Erfahrungen	271
5.3	Ein Projekt der Integrierten Versorgung als Kombination von Einzel- und Gruppenbehandlung bei depressiven Patienten mit dem Ziel der schnellen Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit	277
5.4	Zusammenfassung	286
Sachverzeichnis		291